

Ultraschall-Fortbildungskurs

Lungensonographie - eine wertvolle Methode zur Abklärung der Dyspnoe in der hausärztlichen Versorgung und in der Intensiv- und Notfallmedizin

9 UE Präsenz / Theorie und Praktische Übungen

Als Organ galt die Lunge aufgrund ihres hohen Luftgehaltes lange als der Sonographie nicht zugänglich. Daher kommen in der Diagnostik primär radiologische Verfahren (Röntgen-Thorax, Computertomographie) zur Anwendung. Publikationen – nicht nur der letzten Jahre – zeigen allerdings große Vorteile der Lungensonographie, insbesondere bei kritisch kranken Patientinnen und Patienten mit Dyspnoe. Die Lungensonographie gilt heutzutage als wissenschaftlich anerkannt und findet Anwendung sowohl im klinischen Alltag der Intensiv- und Notfallmedizin als auch zunehmend in der hausärztlichen Versorgung.

Besonders interessant für Hausärztinnen und Hausärzte: Bei bestimmten diagnostischen Fragestellungen zeigt sich eine Überlegenheit der Lungensonographie gegenüber konventionell radiologischen Verfahren. Entscheidende Vorteile gegenüber der radiologischen Bildgebung sind der Faktor Zeit und dass es sich beim Ultraschall um ein nicht-invasives Untersuchungsverfahren handelt, welches breit verfügbar ist.

Bei Patienten mit „Akuter Dyspnoe“ kann häufig durch die Lungensonographie innerhalb weniger Minuten eine therapieentscheidende Diagnose gestellt werden. Die Lungensonographie ist im Vergleich zu anderen sonographischen Verfahren relativ einfach zu erlernen. Aber auch eine „einfache“ Methode setzt ein systematisches Erlernen der Technik sowie Kenntnisse über typische Befunde, Fallstricke und Grenzen des Verfahrens voraus.



PRÄSENZVERANSTALTUNG



Samstag, 14.11.2026



09:00 – 17:15 Uhr



45768 Marl

Marien-Hospital Marl

Hervester Straße 57

INHALT

Samstag, 14. November 2026, 09:00 bis 17:15 Uhr

09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Thematik Dr. med. U. Böck, Marl Dr. med. M. Markant, Marl
09:15 Uhr	Technische Grundlagen Indikationen in der hausärztlichen Versorgung Untersuchungsablauf Sono-Anatomie Normalbefunde und Artefakte der Lungensonographie (A-Linien, B-Linien, Lungengleiten) Dr. med. U. Böck, Marl
10:00 Uhr	Pathologische Befunde der Lungensonographie - interstitielles Syndrom Dr. med. U. Böck, Marl
10:45 Uhr	Pause

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster

Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 16.06.26 / ot

Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der Dyspnoe in der hausärztlichen Versorgung und in der Intensiv- und Notfallmedizin

11:00 Uhr	Pathologische Befunde der Lungensonographie - Konsolidierungen I (Pneumonie, Atelektasen) Dr. med. U. Böck, Marl
11:45 Uhr	Pathologische Befunde der Lungensonographie - Konsolidierungen II (Lungenembolie), BLUE-Protokoll Dr. med. U. Böck, Marl
12:30 Uhr	Praktische Übungen an Patienten 1 Untersuchungsablauf, Normalbefunde und Darstellung pathologischer Befunde Dr. med. U. Böck, Marl Dr. med. M. Markant, Marl
13:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Praktische Übungen an Patienten 2 Untersuchungsablauf, Normalbefunde und Darstellung pathologischer Befunde Dr. med. U. Böck, Marl Dr. med. M. Markant, Marl
15:30 Uhr	Pneumothorax-Diagnostik Dr. med. U. Böck, Marl
16:00 Uhr	Pleuraerguß Dr. med. M. Markant, Marl
16:30 Uhr	Fallvorstellungen, Lungensono-Quiz Dr. med. U. Böck, Marl Dr. med. M. Markant, Marl
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG REFERENTEN/GRUPPENLEITER

Dr. med. **Ulrich Böck**, FA für Innere Medizin, SP Kardiologie, DEGUM II (Notfallsonographie), Leitender Oberarzt Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Leiter der Intensivstation, Marien-Hospital Marl

Dr. med. **Michael Markant**, FA für Innere Medizin, SP Kardiologie, Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Marien-Hospital Marl

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Christoph Ellers, Leiter Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

HINWEIS

Die Befund-Demonstration während der praktischen Übungen hängt stark vom aktuell zur Verfügung stehenden Probanden ab.

€ TEILNAHMEGEBÜHR

€ 439,00	Mitglied der Akademie
€ 499,00	Nichtmitglied der Akademie
€ 399,00	Arbeitslos/Elternzeit

✓ ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 11 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Alexander Ott



0251 929-2214



alexander.ott@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6742

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

